

Unser Betrieb schaut auf eine über siebzigjährige Geschichte und Tradition zurück.

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1943 von Hans Alexander Fischer als Restaurierungsatelier und Einzelfirma mit Sitz im Lorrainequartier in Bern. Hans Alexander Fischer erlernte sein Handwerk als Maler und Restaurator in der Firma de Quervin & Schneider in Bern. Im Anschluss wurde er an der École national des Beaux-Arts in Dijon zum Freskant, Kunstmaler und Graphiker ausgebildet.

Das Unternehmen wird von Hans Alexander Fischer bis in die späten 1970er Jahre als Lehrbetrieb geführt. Weil damals in der Schweiz keine schulischen Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Restaurierung existierten, war die Ausbildung von Lehrlingen neben der firmeninternen Weiterbildung von Berufsleuten aus dem Malergewerbe die einzige Möglichkeit, Fachkräfte in diesem Gebiet zu qualifizieren. Angesichts der Problematik einer fehlenden Ausbildungsmöglichkeit für Restauratoren in der Schweiz entwickelte Hans Alexander Fischer zusammen mit dem Kanton Bern, der Stadt Bern und der Burgergemeinde Bern ein erstes Projekt für Lehrwerkstätten für Restauratoren. Als Trägerschaft der geplanten Institution wird die Bernische Denkmalpflegestiftung gegründet. Nach dem Ausscheiden von Hans Alexander Fischer aus dem Projekt sollte es schliesslich noch über zehn Jahre dauern, bis in den 1980er Jahren mit der Fachklasse für Konservierung und Restaurierung an der Kunstgewerbeschule Bern eine schweizweit erste Ausbildungsstätte für Restauratoren geschaffen werden konnte.

Hans Alexander Fischer war zeitlebens neben seiner restauratorischen Arbeit auch künstlerisch tätig. Es entstehen über Jahre hinweg zahlreiche Illustrationen und Werke in verschiedensten Kunsttechniken.

Ab 1966 ist Hans Alexander Fischer als Konsulent der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege tätig.

1970, nach Abschluss des Vorkurses an der Kunstgewerbeschule Luzern, tritt die Tochter Barbara Fischer in die Firma ein.

1974, nach Abschluss der Vergolderlehre in Bern, tritt der Sohn Michael Fischer seine Ausbildung zum Restaurator im väterlichen Betrieb an.

1979 wird die Einzelfirma in eine Aktiengesellschaft, die H.A. Fischer AG überführt und Hans Alexander Fischer zieht sich sukzessive aus dem aktiven Geschäftsleben zurück.

1984, nach dem Ausscheiden von Barbara Fischer, welche nach Graz heiratet, und Stephan Nussli, welcher seine eigene Firma gründet, übernehmen Michael und Elfie Fischer-Scherler das Aktienkapital und die Firmenleitung. Die Firma verlagert 1986 ihren Sitz von der Lorraine ins Berner Mattequartier.

1988 wird Hans Alexander Fischer von der Universität Bern der Titel des Dr. honoris causa verliehen.

1990 und 1992 werden die Sachkompetenz und der umsichtige Umgang mit unserem physischen Kulturerbe von der Stadt Bern mit dem Dr. Jost Hartmannpreis gewürdigt.

2013 wurde eine Nachfolgeregelung gefunden. Matthias Kilchhofer übernimmt ein Aktienpaket und tritt als Partner dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung bei. Die Firma wird von H.A. Fischer AG in die Fischer & Partner AG Restauratoren umbenannt.